Ergebnisprotokoll

LSZ CIO-Kongress 2014

23.-25. November 2014, Spa & Conference Hotel Loipersdorf

Arbeitskreis Nummer: 3

Workshopthema: Outsourcen von IT-Aufgaben an die Fachabteilung, gibt es schon Erfahrung?

Name des Workshopleiters: Harald Waibel

Name des Arbeitskreisleiters: Christian Kudler

Teilnehmerzahl: 31

Ergebnisse / behandelte Themen:

- Wunsch, etwas selber zu machen, kommt meist direkt vom Fachbereich, weil man denkt, Dinge schneller/individueller zu machen → meist kommen aber diese Dinge rasch wieder zurück in die IT
- Herausforderung für die zentrale IT ist, die Vorteile von Standards als POSITIV zu „verkaufen" → nicht mit dem „Zeigefinger" verbieten, sondern überzeugen durch ständige Kommunikation mit den Fachbereichen (inkl. „**Inhouse Consulting**")
- Manchmal ist es auch sinnvoll, gewisse Rollen bewusst in die Fachbereiche zu transferieren (**geschäftsprozessnahe, FB-spezifische Skills,** z.B. BI, HR, produktionsnahe Systeme) → allerdings auch mit *Verantwortung* dafür
- **Einhalten von Standards** (v.a. im Projektmanagement) durch die Fachbereiche scheint aber ein allgemeines Problem zu sein
- Verhaltensmuster muss werden: „Fachbereich sag uns bitte, was dein PROBLEM ist, nicht die LÖSUNG. Wir beraten dich dann, wie wir gemeinsam die besten Lösung finden, und wer sie am besten Implementiert und betreut"; das darf kein Einmalprozess, sondern muss ein permanenter Prozess sein, da es kein
- Headcount-Verlagerung in die Fachbereiche (und umgekehrt) stellt sich in der Praxis als nicht unbeträchtliches Problem dar
- An sich ist die Fragestellung nicht wirklich ein brennendes Thema in der Praxis, sondern eher, bereits entstandene Schatten-ITs wieder „einzufangen" oder zu „legalisieren"

Schwerpunkte:

- Voraussetzung für sinnvolle Auslagerung an den Fachbereich sind **klare Rollen- und Verantwortungsdefinitionen** (Governance)
- Geeignet sind **fachbereichsspezifische Skills**, die keine Synergie-Effekte bei zentraler Durchführung bringen
- Dafür ist es wichtig, dass der IT-Bereich frühzeitig pro-aktiv als **Inhouse Consultant** in die FB-Projekte eingebunden wird